

Lernen 2.0: Wie digitale Medien den Unterricht ergänzen

Chart der Woche, 2024-KW46

14. November 2024



Lernen 2.0

Von je 100 Befragten sagen: Digitale Lernmittel können den traditionellen Unterricht effektiv ergänzen.:



Online Repräsentativbefragung von 2.000 Personen ab 18 Jahren durch die GfK in Deutschland

Ergebnis

Für vier von fünf Bundesbürgern stellen digitale Lernmittel eine effektive Ergänzung zum traditionellen Unterricht dar. Diese Zahlen verdeutlichen die breite Akzeptanz digitaler Technologien im Bildungsbereich und unterstreichen die Bedeutung digitaler Lernmittel als festen Bestandteil in Schulen und Universitäten. Mit steigendem Alter nimmt dabei auch die

Zustimmung zu. Besonders auffällig ist die hohe Akzeptanz bei den über 65-Jährigen, die oft neu die Chancen digitaler Medien entdecken, während diese für viele jüngere Menschen bereits selbstverständlich sind.

Gründe

Flexibilität und Zugänglichkeit ermöglichen es Lernenden, jederzeit und von überall zu lernen, was individuelle Bildungswege unterstützt. Diese Flexibilität ist besonders vorteilhaft für Schüler mit unterschiedlichen Lernrhythmen und Lebensumständen. Die Personalisierung digitaler Plattformen erlaubt es zudem, Inhalte an die spezifischen Bedürfnisse der Lernenden anzupassen, was den Lernerfolg fördert. Adaptive Lerntechnologien erkennen Stärken und Schwächen und passen die Materialien entsprechend an. Interaktive Elemente in digitalen Tools steigern ebenfalls das Engagement der Schüler: Interaktive Übungen und Spiele gestalten das Lernen lebendiger und interessanter und fördern so die Motivation. Darüber hinaus unterstützen digitale Lernmittel den Erwerb wichtiger digitaler Kompetenzen und bereiten Schüler auf eine zunehmend digitalisierte Welt vor. Sie entwickeln Fähigkeiten, Informationen kritisch zu bewerten und digitale Werkzeuge sinnvoll zu nutzen. Unmittelbares Feedback ermöglicht eine schnelle Reaktion auf Fehler, was jedoch nicht nur vorteilhaft ist, da es die Bereitschaft mindern kann, zunächst selbst über die eigene Antwort nachzudenken.

Prognose

Die Integration digitaler Lernmittel im Bildungsbereich wird zweifellos weiter zunehmen. Schulen und Bildungseinrichtungen investieren bereits verstärkt in Technologien, um den Unterricht zu modernisieren und an die Bedürfnisse der digitalen Generation anzupassen. Diese Entwicklung verbessert den Zugang zu Bildung und eröffnet neue didaktische Möglichkeiten. Langfristig könnte dies zu einer umfassenden Veränderung des Bildungssystems führen, in der digitale und traditionelle Methoden nahtlos ineinandergreifen. Eine wesentliche Herausforderung besteht darin, ein Gleichgewicht zwischen technologischer Innovation und pädagogischer Qualität zu finden, um das bestmögliche Lernergebnis für alle Schüler zu gewährleisten. Ebenso wird es entscheidend sein, Lehrkräfte entsprechend fortzubilden und die technische Infrastruktur auszubauen, um das Potenzial digitaler Lernmittel vollständig auszuschöpfen.

[Vertiefende Infos gibts in dieser Podcastfolge](#)